

# BERICHT ZUM ERSTEN HALBJAHR 2023

**30. Juni 2023 (vorläufig)**



**Dünnschichttechnik und Oberflächenbehandlung**





## Inhaltsverzeichnis

<i>Geschäftsverlauf und Lage</i>	03
<i>Segment Solar</i>	05
<i>Segment Life Science</i>	07
<i>Segment Halbleiter</i>	09
<i>Finanzkennzahlen</i>	10
<i>Auftragseingang und Auftragsbestand</i>	10
<i>Umsatzerlöse und Ergebnis</i>	10
<i>Bilanz und Liquidität</i>	10
<i>Segmentberichterstattung</i>	11
<i>Eigenkapital</i>	11
<i>Cashflow</i>	12
<i>Risikobericht</i>	12
<i>Absatzmarktrisiko</i>	12
<i>Finanzwirtschaftliche Risiken</i>	13
<i>Projektrisiko</i>	13
<i>Entwicklung von Kosten und Preisen</i>	14
<i>Forschung und Entwicklung</i>	14
<i>Aktie</i>	14
<i>Anleihe</i>	14
<i>Ausblick</i>	15
<i>Bilanz</i>	16
<i>Gewinn- und Verlustrechnung</i>	18
<i>Gesamtergebnisrechnung</i>	19
<i>Eigenkapitalveränderungsrechnung</i>	20
<i>Kapitalflussrechnung</i>	22
<i>Anhang zum Zwischenabschluss</i>	24
<i>Bilanzeid</i>	31
<i>Konzern-Kennzahlen</i>	32
<i>Unternehmenskalender</i>	32
<i>Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen</i>	32

## Geschäftsverlauf und Lage des SINGULUS TECHNOLOGIES Konzerns

### Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG meldet vorläufige Finanzkennzahlen für das 1. Halbjahr 2023

- » *Aufträge für Medizintechnik im hohen einstelligen Millionenbereich*
- » *Bruttomarge liegt bei 26,7 %*
- » *Liquidität belief sich zum 30. Juni 2023 auf 17,6 Mio. €*

Die SINGULUS TECHNOLOGIES AG (SINGULUS TECHNOLOGIES) meldet vorläufige Finanzkennzahlen für das erste Halbjahr 2023. Der Umsatz in Höhe von 41,7 Mio. € lag im ersten Halbjahr 2023 leicht unter dem Vergleichswert des Vorjahres mit 44,2 Mio. €. Der Umsatz im zweiten Quartal 2023 erreichte 25,4 Mio. € (Vorjahr: 22,8 Mio. €). Das zweite Quartal 2023 war mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €) leicht positiv. Das EBIT im ersten Halbjahr 2023 erreichte -0,7 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €).

Im ersten Halbjahr 2023 lag die Bruttomarge auf dem Niveau des Vorjahres und betrug 26,7 % (Vorjahr: 26,8 %). Die frei verfügbare Liquidität von SINGULUS TECHNOLOGIES belief sich im Konzern zum 30. Juni 2023 auf 17,6 Mio. € gegenüber 18,7 Mio. € zum 31. Dezember 2022. Der Auftragseingang im Berichtszeitraum erreichte 24,1 Mio. €. Der Auftragseingang im Vergleichszeitraum 2022 lag bei 33,5 Mio. €. Im zweiten Quartal wurde ein Auftragseingang von 10,0 Mio. € (Vorjahr: 27,1 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2023 lag bei 67,2 Mio. € (Vorjahr: 104,0 Mio. €).

Die Mitarbeiterzahl zum 30. Juni 2023 im SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist mit 298 Mitarbeitern aufgrund der Schließung der Fertigung in Fürstentfeldbruck zum Ende des Geschäftsjahres 2022 gesunken (31. Dezember 2022: 321 Mitarbeiter).

### Bereitstellung einer Finanzierung mit Wirkung zum 3. Februar 2023

Der chinesische Staatskonzern CNBM Group, Peking, hält über eine Konzerngesellschaft (CNBM) 16,75 % Aktien an SINGULUS TECHNOLOGIES. Zur Finanzierung des Unternehmens unterzeichnete die Gesellschaft mit CNBM mit Wirkung zum 3. Februar 2023 eine Vereinbarung über die Bereitstellung liquider Mittel in Höhe von 20,0 Mio. €. Im Gegenzug für das gewährte Darlehen räumt SINGULUS TECHNOLOGIES CNBM die Option auf exklusive Nutzungsrechte für eine bestimmte Dünnschicht-Technologie im Solarbereich ein. Das Gesamtvolumen floss der Gesellschaft in zwei Tranchen, im März 2023 in Höhe von 9,6 Mio. € und Anfang April 2023 in Höhe von 10,4 Mio. €, zu. Beide Tranchen haben eine Laufzeit von mindestens 18 Monaten, die ausgezahlten Mittel müssen jedoch erst nach Aufforderung des Darlehensgebers ganz oder teilweise zurückbezahlt werden. Die Gesellschaft hat zudem die Möglichkeit, zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Mittel teilweise oder vollständig zurückzuzahlen. Diese können hingegen nicht erneut in Anspruch genommen werden.

### **Testate mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk für die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2020 und 2021 erteilt**

Die KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Frankfurt („KPMG“), hat SINGULUS TECHNOLOGIES am 6. April 2023 die Testate mit uneingeschränktem Bestätigungsvermerk für die Jahresabschlüsse der Geschäftsjahre 2020 und 2021 erteilt. Nach Erteilung der Testate wurden die beiden Jahresabschlüsse in einer Sitzung des Aufsichtsrates festgestellt und am 20. April 2023 auf der Homepage der Gesellschaft veröffentlicht.

Die bisher mit der Jahresabschlussprüfung betraute KPMG muss nach Vollendung des zehnten Prüfungsjahres das Mandat abgeben.

Die verspätete Veröffentlichung der Jahresfinanzberichte für die Geschäftsjahre 2020 und 2021 verhindern eine fristgerechte Veröffentlichung des Jahresfinanzberichtes 2022. Am 25. April 2023 hat SINGULUS TECHNOLOGIES als Datum der Veröffentlichung den 31. August 2023 bekannt gegeben.

Mit Beschluss vom 16. Mai 2023 hat das Amtsgericht Aschaffenburg die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer (HGB) und Konzernabschlussprüfer (IFRS) für das Geschäftsjahr 2022, auf Antrag der Gesellschaft, bestellt.

### **Hauptversammlung am 19. Juli 2023 für die Geschäftsjahre 2020 und 2021**

Die Hauptversammlung am 19. Juli 2023 hat allen Tagesordnungspunkten, u. a. der Entlastung der Gremien, Schaffung eines neuen Genehmigten Kapitals sowie den Satzungsänderungen, mit großer Mehrheit zugestimmt. Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG haben die Kapitalia vorgeschlagen, um im Rahmen der weiteren Geschäftsentwicklung Flexibilität bei möglichen Akquisitionsvorhaben oder bei einer eventuell notwendig werdenden Stärkung des Eigenkapitals zu haben.

Mit Ablauf der Hauptversammlung am 19. Juli 2023 endete die Amtszeit von Herrn Dr. Rolf Blessing und Herrn Dr. Wolfhard Lechnitz. Herr Dr. Lechnitz hat sich zur Wiederwahl gestellt und die Hauptversammlung hat die Wahl bestätigt. Herr Dr. Blessing hatte erklärt, dass er mit Ablauf seiner Amtszeit aus dem Aufsichtsrat ausscheiden wird. Als neuen Kandidaten für den Aufsichtsrat hat sich Herr Dr. Changfeng Tu als Kandidat zur Verfügung gestellt und wurde von der Hauptversammlung gewählt. In seiner konstituierenden Sitzung nach der Hauptversammlung hat der Aufsichtsrat Herrn Dr. Lechnitz zu seinem Vorsitzenden gewählt.

Das Amtsgericht Aschaffenburg hat auf Antrag der Gesellschaft mit Beschluss vom 16. Mai 2023 die Baker Tilly GmbH & Co. KG, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zum Abschlussprüfer (HGB) und Konzernabschlussprüfer (IFRS) für das Geschäftsjahr 2022 bestellt. Die Hauptversammlung hat am 19. Juli 2023 die Baker Tilly GmbH & Co. KG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft für das Geschäftsjahr 2023 zum Abschlussprüfer gewählt.

## Segmente

SINGULUS TECHNOLOGIES arbeitet kontinuierlich daran, sich in den Kerntechnologien der drei Segmente und den damit verbundenen Anlagentypen weiterzuentwickeln.

### Segment Solar

Trotz des Fokus auf neue Zellkonzepte bleibt die Dünnschicht-Solartechnik von großer Bedeutung für den positiven Geschäftsverlauf des Unternehmens. In Zusammenarbeit mit dem Schlüsselkunden CNBM arbeitet SINGULUS TECHNOLOGIES an der Einführung einer neuen Generation von CISARIS-Selenisierungsanlagen für den Einsatz von CIGS-Solartechnologie

(Kupfer-Indium-Gallium-Diselenid-Solarzellen). Nach der erfolgreichen Lieferung eines Prototyps der neuen Generation wurde bereits die erste Anlage des neuen Typs CISARIS CX3 in Auftrag gegeben.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Berichtszeitraum mit CNBM, Peking, einen Auftrag zur Lieferung einer weiteren Vakuum Beschichtungsanlage für die CdTe (Cadmiumtellurid)-Dünnschicht-Solartechnik unterzeichnet. CNBM investiert weiter in Fabriken zur Produktion basierend sowohl auf der CIGS (Kupfer, Indium, Gallium und Selen oder Schwefel)- wie auch der CdTe-Technologie. SINGULUS TECHNOLOGIES ist ein wichtiger Partner für CNBM beim Aufbau für Fabriken zur Herstellung von CdTe-Solarmodulen. Der Kunde plant, zusätzlich



SNEC PV Power Expo,  
Shanghai, China,  
24. - 26. Mai 2023

zu seinen laufenden Projekten bezüglich der CIGS-Technologie, weitere Fertigungsstandorte für die Herstellung von CdTe-Dünnschicht-Solarmodulen in unterschiedlichen Regionen Chinas aufzubauen. CNBM will an den verschiedenen Standorten einen jährlichen Ausstoß von CdTe-Solarmodulen im Gigawattbereich erreichen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Aktivitäten im Solarmarkt ist die Fokussierung auf den Aufbau von neuen Fertigungsstandorten für kristalline Hochleistungs-Solarzellen in Europa und den USA. In Europa werden Zellfertigungen in Gigawatt-Größe diskutiert und geplant. SINGULUS TECHNOLOGIES beteiligt sich aktiv an allen europäischen Initiativen für die Realisierung dieser Projekte. In den USA wurde der „Inflation Reduction Act“ vorgestellt. Darin sind umfangreiche Investitionen

in verschiedene Bereiche vorgesehen. Darunter steht an besonderer Stelle der Klimaschutz. Die Förderung erneuerbarer Energien, einschließlich Solarenergie, ist eine zentrale Maßnahme des Gesetzes. Durch die Unterstützung von Projekten, die den Ausstoß von Treibhausgasen reduzieren, wird voraussichtlich die Nachfrage nach Solarmodulen und Solarzellen steigen und somit die US-amerikanischen Hersteller davon profitieren. Alle Marktteilnehmer gehen davon aus, dass in den USA erhebliche Investitionen in den Aufbau einer Solarzell- und Solarmodulfertigung erfolgen. Nach Ende des Berichtszeitraums hat das Unternehmen einen Auftrag für eine Poly-Silizium-Reinigungsanlage erhalten.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat im Monat Juni 2023 eine neue Vakuum-Beschichtungsanlage namens GENERIS PET vorgestellt. Sie wird zur Passivierung



Intersolar Europe & The Smarter E Europe 2023, München, Deutschland, 14. - 16. Juni 2023

der Schnittkanten bei Solarzellen eingesetzt, um den Wirkungsgrad bei der Verarbeitung von Halbzellen-, Mehrfach- und Schindenzellen zu verbessern. Die Beschichtungsanlage GENERIS PET ermöglicht im Vergleich zu Anlagen mit unpassivierten, geschnittenen Zellen eine Effizienzsteigerung von bis zu absolut 1 %. Die Anlage ist für verschiedene Zell- und Schnittformate geeignet und kann in bestehende Zell- und Modullinien integriert werden. Das Unternehmen ist zuversichtlich, dass diese Anlage gute Verkaufsmöglichkeiten im Solarmarkt zeigen wird.

Aus Sicht von SINGULUS TECHNOLOGIES sprechen weiterhin alle Rahmenbedingungen für ein langfristiges Wachstum im Bereich Solar. Solar als klimafreundliche Quelle für die Energieerzeugung wird nicht mehr infrage gestellt.

### Segment Life Science

In diesem Segment konzentriert sich SINGULUS TECHNOLOGIES auf die Bereiche Medizintechnik, Dekorative Schichten und Datenspeicher. In den letzten Jahren wurde insbesondere in den Bereichen Dekorative Schichten und Medizintechnik eine intensive Ausweitung der Aktivitäten verzeichnet. Im Jahr 2022 wurden zahlreiche Maschinenmodelle wie MEDLINE, POLYCOATER und DECOLINE II nach Asien, Europa und die USA geliefert und in Betrieb genommen.

Ein wichtiger Umsatzträger im vergangenen Geschäftsjahr waren bei der Medizintechnik die Produktionsanlagen des Typs MEDLINE für Kontaktlinsen. Die Anlagen der im Jahr 2022 erhaltenen Aufträge werden in diesen



China Beauty Expo,  
Shanghai, China,  
12. - 14. Mai 2023

Wochen und Monaten gefertigt, ausgeliefert und in Betrieb genommen. Auch im Berichtszeitraum konnte SINGULUS TECHNOLOGIES Aufträge im hohen einstelligen Millionen-Euro-Bereich verzeichnen. Der Markt für Kontaktlinsen ist ein wachsender Sektor in der Medizintechnikbranche. Immer mehr Menschen entscheiden sich für Kontaktlinsen als Alternative zur Brille aufgrund ihrer größeren Bewegungsfreiheit und ästhetischen Vorteile.

Aufgrund des wachsenden globalen Marktes erwartet das Unternehmen, dass sich der Verkauf dieser Anlagen in den kommenden Jahren weiterhin positiv entwickeln wird.

Die Fertigungslinie DECOLINE II unterscheidet sich deutlich von traditionellen Beschichtungsprozessen

durch ihre umweltfreundliche und kostengünstige Beschichtungstechnologie. Das Liniensystem kann für zwei- und dreidimensionale Bauteile unterschiedlichster Ausprägung eingesetzt werden. Der in der DECOLINE II integrierte POLYCOATER wird auch als einzelne Vakuum-Beschichtungsmaschine angeboten. Im letzten Jahr haben wir eine eigene Lackieranlage in diesen Markt eingeführt und bereits Systeme verkauft und ausgeliefert.

Für die Bereiche Dekorative Schichten und Medizintechnik erwartet SINGULUS TECHNOLOGIES eine stabile Entwicklung. Das Unternehmen setzt darauf, dass die Aktivitäten und Projekte in diesen Bereichen auch zukünftig erfolgreich sein werden.





## Segment Halbleiter

SINGULUS TECHNOLOGIES konnte im Geschäftsjahr 2022 wichtige Aufträge zur Lieferung von Vakuum-Beschichtungsanlagen für die Halbleitertechnik erzielen. In diesem Arbeitsgebiet ist das Unternehmen auf dem Weg zum Marktführer von Beschichtungsmaschinen für magnetische Sensoren. Auf der Grundlage der bewährten Maschinenplattform TIMARIS wurde ein weiterentwickeltes Cluster-Tool-System mit dem Produktnamen TIMARIS III entwickelt und erfolgreich in den Markt eingeführt. Dieses System erfüllt auch die Anforderungen einer automatisierten 300 mm Wafer-Fertigung in der traditionellen

Halbleitertechnik. Mit der TIMARIS III versucht SINGULUS TECHNOLOGIES, neue Kunden im Halbleitermarkt zu gewinnen und verstärkt in Produktionsanwendungen bei Tier #1 und #2 Herstellern zu expandieren.

Neue Kunden haben sich im Berichtszeitraum dafür entschieden, die ROTARIS Plattform für die Produktion von magnetischen Sensoren zu nutzen. Dies hat Signalwirkung im Markt und weitere Hersteller sind an dieser Anlagenlösung interessiert. Durch die sehr hohe Flexibilität des Beschichtungsmoduls, können zudem eine Vielzahl von Anwendungen im Forschungs- und Entwicklungsbereich adressiert werden.



SEMICON China,  
Shanghai, China,  
29. Juni - 1. Juli 2023

## Finanzkennzahlen

### Auftragseingang und Auftragsbestand

Der Auftragseingang im Berichtszeitraum erreichte 24,1 Mio. €. Der Auftragseingang im Vergleichszeitraum 2022 lag bei 33,5 Mio. €. Im zweiten Quartal wurde ein Auftragseingang von 10,0 Mio. € (Vorjahr: 27,1 Mio. €) erzielt. Der Auftragsbestand zum 30. Juni 2023 lag bei 67,2 Mio. € (Vorjahr: 104,0 Mio. €).

### Umsatzerlöse und Ergebnis

Die Umsatzerlöse der ersten sechs Monate lagen im Geschäftsjahr 2023 mit 41,7 Mio. € leicht unter dem Vorjahresniveau von 44,2 Mio. €. Die Gesellschaft erwartet eine weitere Steigerung der Auslastung in den nächsten Quartalen. Im Einzelnen verteilen sich die Umsatzerlöse im ersten Halbjahr 2023 auf die Segmente Solar mit 25,2 Mio. € (Vorjahr: 16,7 Mio. €), Life Science mit 12,2 Mio. € (Vorjahr: 24,8 Mio. €) sowie Halbleiter mit 4,3 Mio. € (Vorjahr: 2,7 Mio. €). Im Berichtsquartal fielen im Segment Solar Umsätze von 15,8 Mio. € (Vorjahr: 6,6 Mio. €), im Segment Life Science von 7,5 Mio. € (Vorjahr: 14,8 Mio. €) sowie im Segment Halbleiter von 2,1 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €) an.

Für das erste Halbjahr 2023 zeigt sich die prozentuale regionale Umsatzverteilung wie folgt: Europa 58,2 % (Vorjahr: 22,9 %), Asien 37,0% (Vorjahr: 65,4 %), Nord- und Südamerika 4,6 % (Vorjahr: 11,5 %) sowie Afrika und Australien 0,2 % (Vorjahr: 0,2 %). Die prozentuale regionale Umsatzverteilung für das zweite Quartal 2023 ergibt folgendes Bild: Europa 63,8 % (Vorjahr: 25,9 %), Asien 32,7 % (Vorjahr: 56,6 %), Nord- und Südamerika 3,1 % (Vorjahr: 17,1 %) sowie Afrika und Australien 0,4 % (Vorjahr: 0,4 %).

Im ersten Halbjahr 2023 bewegt sich die Bruttomarge auf Vorjahresniveau und betrug 26,7 % (Vorjahr: 26,8 %). Im zweiten Quartal 2023 betrug die Bruttomarge 25,2 % (Vorjahr: 23,8 %).

Die betrieblichen Aufwendungen (vor sonstigen betrieblichen Aufwendungen und Erträgen sowie Aufwendungen aus Restrukturierung) für das erste Halbjahr 2023 in Höhe von 11,9 Mio. € liegen auf dem Niveau vom Vorjahresvergleichswert (12,1 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Erträge des Vorjahres resultierten aus der Erstattung von Mietvorauszahlungen sowie der Auflösung einer Wertberichtigung im Zusammenhang mit der Veräußerung des Gebäudes in Fürstentfeldbruck. Des Weiteren fielen im Vorjahr Aufwendungen aus Restrukturierung für die Verlagerung der Nasschemie-Aktivitäten nach Kahl am Main an.

Im Berichtsquartal betragen die Aufwendungen für Forschung und Entwicklung 1,7 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €), für Vertrieb und Kundenservice 2,8 Mio. € (Vorjahr: 3,0 Mio. €) und für die allgemeine Verwaltung 1,8 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €). Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen dotierten in Höhe von 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €), die sonstigen betrieblichen Erträge in Höhe von 0,4 Mio. € (Vorjahr 3,6 Mio. €).

Insgesamt schloss das erste Halbjahr 2023 mit einem Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) in Höhe von -0,7 Mio. € (Vorjahr: 1,5 Mio. €) ab. Das zweite Quartal 2023 erzielte ein EBIT von 0,2 Mio. € (Vorjahr: 1,4 Mio. €).

### Bilanz und Liquidität

Das kurzfristige Vermögen liegt im Berichtszeitraum bei 64,4 Mio. € und damit über der Vorjahresvergleichszahl (31. Dezember 2022: 59,3 Mio. €). Hintergrund ist im Wesentlichen der Anstieg der Forderungen aus Fertigungsaufträgen (+7,2 Mio. €). Die Gesellschaft erwartet in den kommenden Monaten wesentliche Meilensteinzahlungen von Kunden im Zusammenhang mit den zugrundeliegenden Projekten.

Die langfristigen Vermögenswerte liegen zum 30. Juni 2023 mit 18,8 Mio. € auf dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2022: 18,5 Mio. €).

Segmentberichterstattung vom 1. Januar bis 30. Juni 2023 und 2022	Segment Solar		Segment Life Science		Segment Halbleiter		SINGULUS Konzern	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €	Mio. €
<b>6 Monate</b>								
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	25,2	16,7	12,2	24,8	4,3	2,7	41,7	44,2
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	25,2	16,7	12,2	24,7	4,3	2,7	41,7	44,1
Restrukturierungsaufwendungen/ Impairment	0,0	-1,3	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	-1,5
Abschreibungen und Amortisationen	-0,9	-1,5	-0,4	-0,4	-0,1	-0,1	-1,4	-2,0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	-1,3	-1,0	0,8	3,3	-0,2	-0,8	-0,7	1,5
Finanzergebnis							-1,2	-1,0
Ergebnis vor Steuern							-1,9	0,5
<b>2. Quartal</b>								
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	15,8	6,6	7,5	14,8	2,1	1,4	25,4	22,8
Erlösschmälerungen und Vertriebseinzelkosten	0,0	0,0	0,0	-0,1	0,0	0,0	0,0	-0,1
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	15,8	6,6	7,5	14,7	2,1	1,4	25,4	22,7
Restrukturierungsaufwendungen/ Impairment	0,0	-1,3	0,0	-0,2	0,0	0,0	0,0	-1,5
Abschreibungen und Amortisationen	-0,5	-0,7	-0,2	-0,2	-0,1	-0,1	-0,8	-1,0
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	-0,6	-0,5	1,2	2,1	-0,4	-0,2	0,2	1,4
Finanzergebnis							-0,6	-0,5
Ergebnis vor Steuern							-0,4	0,9

Die kurzfristigen Schulden verringerten sich gegenüber dem Jahresende 2022 und betragen 69,3 Mio. € zum 30. Juni 2023 (31. Dezember 2022: 83,7 Mio. €), wesentlich bedingt durch die Verringerung der Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen (-9,6 Mio. €) in Zusammenhang mit der Abarbeitung der laufenden Projekte.

Die langfristigen Schulden liegen zum 30. Juni 2023 mit 46,8 Mio. € deutlich über dem Niveau der Vergleichsperiode (31. Dezember 2022: 24,4 Mio. €) durch die Aufnahme der CNBM-Finanzierung in Höhe

von 20,0 Mio. € und der Inanspruchnahme der ersten Tranche des Super Senior Loans über 2,0 Mio. €.

### Eigenkapital

Das Eigenkapital der Gruppe im Berichtsquartal zum 30. Juni 2023 beläuft sich auf -32,9 Mio. €, das in voller Höhe auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfällt (31. Dezember 2022: -30,3 Mio. €). Die Gesellschaft geht jedoch in den kommenden Jahren von einer deutlichen Verbesserung der Eigenkapitalposition aus.

### Cashflow

Im zweiten Halbjahr 2023 war der operative Cashflow des Konzerns mit 20,6 Mio. € negativ (Vorjahr: -17,5 Mio. €). Dies ist wesentlich auf die Abarbeitung von in Vorperioden angezahlten Kundenprojekten zurückzuführen. Der Cashflow im Investitionsbereich belief sich auf -1,5 Mio. € (Vorjahr: -0,6 Mio. €). Der Cashflow aus dem Finanzierungsbereich betrug im Berichtszeitraum 21,2 Mio. € (Vorjahr: 17,9 Mio. €). Dies resultiert aus der Aufnahme des Darlehens von CNBM über 20,0 Mio. € sowie der Inanspruchnahme der ersten Tranche des Super Senior Loans über 2,0 Mio. €. Insgesamt verringerte sich der Bestand an flüssigen Mitteln im ersten Halbjahr 2023 um -1,1 Mio. € auf 17,6 Mio. € (31. Dezember 2022: 18,7 Mio. €).

### Risikobericht

Als international agierendes Unternehmen überwacht SINGULUS TECHNOLOGIES kontinuierlich die neuesten Entwicklungen und analysiert ihre wirtschaftlichen Auswirkungen. Insbesondere die derzeitigen Entwicklungen auf dem Hauptabsatzmarkt China werden durch das Management eng überwacht.

Aus dem Russland-Ukraine-Krieg können sich weitreichende Risiken ergeben. Der Krieg kann sich negativ auf die Absatzentwicklung, die Produktionsabläufe sowie die Einkaufs- und Logistikprozesse niederschlagen, beispielsweise durch Unterbrechungen in den Lieferketten oder Engpasssituationen bei Bauteilen sowie Rohstoffen und Vorprodukten. Die Rohstoff- und Energiepreiserhöhungen scheinen aus heutiger Sicht keine wesentlichen Effekte auf die Gesellschaft zu haben. Für laufende Kundenprojekte ist der Großteil der Einkaufspreise bereits fixiert, bei aktuellen Kundenverhandlungen können potenzielle Materialpreisteigerungen weitgehend an die Vertragspartner weitergereicht werden. Bisher trafen keine signifikanten negativen Auswirkungen auf die Hauptabsatzmärkte der Gesellschaft ein.

Innerhalb der laufenden Risikoberichterstattung wurden das Absatzmarktrisiko für die Segmente Solar und Life Science sowie das Liquiditätsrisiko und das Projektrisiko als wesentliche Risiken im Konzern definiert.

### Absatzmarktrisiko

Das Marktrisiko im Segment Solar wird aufgrund der hohen Bedeutung dieses Geschäftsfeldes mit einer Relevanzkennziffer von 5 bewertet. Das Management erwartet über die kommenden Jahre anhaltend hohe Umsatzerlöse im Segment Solar. Trotz des Einstiegs in neue Geschäftsfelder soll auch im laufenden Geschäftsjahr 2023 dieser Geschäftsbereich den weitaus größten Anteil der Umsatz- und Ergebnisbeiträge liefern. Mit der deutlich rückläufigen Auftragsentwicklung innerhalb der Vorjahre sowie der anhaltenden Verzögerungen von Geschäftsabschlüssen laufender Projekte, insbesondere in den Bereichen CIGS und CdTe, wurde die Eintrittswahrscheinlichkeit als hoch und die Relevanz als bestandsgefährdend bewertet.

Neben dem Kernsegment Solar kommt dem Segment Life Science in den kommenden Jahren eine zunehmende Bedeutung für die weitere Geschäftsentwicklung zu. Die Gesellschaft erwartet innerhalb dieses Bereichs eine signifikante Ausweitung der Geschäftsaktivitäten.

Aufgrund der weiter zunehmenden Bedeutung dieses Segments für die Finanzkennzahlen des Unternehmens wird dem Absatzmarktrisiko Life Science eine Relevanzkennziffer von 5 sowie eine hohe Eintrittswahrscheinlichkeit beigemessen. Sollten die angenommenen Auftragseingänge in diesem Bereich im laufenden Geschäftsjahr deutlich hinter den Annahmen zurückbleiben und sollte es nicht gelingen, gleichwertige Alternativprojekte zu gewinnen, würde dies den Fortbestand des Unternehmens gefährden.

Nach wie vor ist die Gesellschaft sowohl im Segment Solar als auch Life Science in hohem Maße von einigen wenigen Großkunden abhängig. Der Wegfall einer dieser Großkunden könnte nicht kompensiert werden.

### **Finanzwirtschaftliche Risiken**

Derzeit schätzen wir dem Liquiditätsrisiko unverändert eine Relevanzkennziffer von 5 ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit des Liquiditätsrisikos stufen wir trotz Erhalt weiterer Teilzahlungen, der Bereitstellung von liquiden Mitteln in Höhe von 20,0 Mio. €, des erfolgreichen Abschluss der Betriebsmittelkreditlinie über 10,0 Mio. € sowie die Verfügbarkeit des zur Hälfte in Anspruch genommenen Super Senior Loans in Höhe von 4,0 Mio. € als hoch ein. Insbesondere sind der vertragsgemäße Eingang von vertraglich begründeten Teilzahlungen des Kunden CNBM sowie die Beauftragung weiterer Großprojekte durch CNBM notwendig. Materielle Zahlungsverzögerungen oder Zahlungsausfälle innerhalb dieser wesentlichen Projekte könnten nicht kompensiert werden. Darüber hinaus ist die Erlangung weiterer wesentlicher Großaufträge notwendig. Des Weiteren muss die Verfügbarkeit und Aufrechterhaltung der zugesagten 20,0 Mio. € CNBM-Finanzierung über Oktober 2024 hinaus sowie die Verfügbarkeit des Super Senior Loans in Höhe von 4,0 Mio. € gewährleistet sein. Außerdem muss im März 2024 die Verlängerung der Betriebsmittelkreditlinie über 10,0 Mio. € erfolgen oder alternativ durch ein Gesellschafterdarlehen von CNBM ersetzt werden.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft und des Konzerns zur Fortführung der Unternehmens-tätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellen. Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist

daher möglicherweise nicht in der Lage, im gewöhnlichen Geschäftsverlauf seine Vermögenswerte zu realisieren sowie seine Schulden zu begleichen.

### **Projektrisiken**

Sollten sich Risiken im Zusammenhang mit der Auftragsbearbeitung verwirklichen, könnten diese im Besonderen im Zusammenhang mit der Durchführung größerer Projekte erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben. Als materiell werden insbesondere das Risiko der Verfehlung des Projektzeitplans oder von Plankosten sowie die Nichterfüllung von Abnahmekriterien eingeschätzt. Insbesondere die planmäßige Auftragsbearbeitung über die Lieferung von Anlagen zur Herstellung von Dünnschicht-Solarmodulen für den Großkunden CNBM ist von großer Bedeutung für das Fortbestehen der Gesellschaft. Nach deutlichen Verzögerungen haben die entsprechenden Anlagen der Fabrik in Bengbu, China, die finale Endabnahme erreicht. Für den Produktionsstandort in Meishan erwartet die Gesellschaft in enger Zusammenarbeit mit dem Kunden die Endabnahme der Anlagen im Laufe des Geschäftsjahres 2023. Darüber hinaus ist die planmäßige Erfüllung der Vereinbarungen mit einem europäischen Energieversorger über die Lieferung von nasschemischen Anlagen von zentraler Bedeutung.

Zusammenfassend schätzen wir die Projektrisiken unverändert mit einer Relevanzkennziffer von 5 ein. Die Eintrittswahrscheinlichkeit wird wie im Vorjahr mit mittel eingestuft. Generell weisen wir darauf hin, dass die Realisierung von Projektrisiken innerhalb von Großprojekten zu erheblich negativen Auswirkungen auf die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft führen würde. Sollten diese Projekte ganz oder in Teilen scheitern oder sich der geplante wirtschaftliche Erfolg nicht hinreichend realisieren, könnte dies erheblich negative Auswirkungen bis hin zur Gefährdung der Existenz des Unternehmens haben.

## Entwicklung von Kosten und Preisen

Die Verkaufspreise entwickelten sich aus Sicht des Unternehmens im Berichtszeitraum planmäßig. Auch die Einkaufspreise und infolgedessen die Materialaufwendungen entwickelten sich im Rahmen der Erwartungen. Grundsätzlich ist die weitere Entwicklung von Einkaufspreisen und zu erzielenden Verkaufspreisen aufgrund des Russland-Ukraine-Krieges schwer einzuschätzen. Der Krieg kann sich negativ auf die Absatzentwicklung, die Produktionsabläufe sowie die Einkaufs- und Logistikprozesse niederschlagen, beispielsweise durch Unterbrechungen in den Lieferketten oder Engpasssituationen bei Bauteilen sowie Rohstoffen und Vorprodukten. Die Rohstoff- und Energiepreiserhöhungen scheinen aus heutiger Sicht keine wesentlichen Effekte auf die Gesellschaft zu haben. Für laufende Kundenprojekte ist der Großteil der Einkaufspreise bereits fixiert, bei aktuellen Kundenverhandlungen können potenzielle Materialpreiserhöhungen weitgehend an die Vertragspartner weitergereicht werden. Bisher trafen keine signifikanten negativen Auswirkungen auf die Hauptabsatzmärkte der Gesellschaft ein.

## Forschung und Entwicklung

Mit insgesamt 6,0 Mio. € im ersten Halbjahr 2023 lagen die Ausgaben für Entwicklungen leicht über dem Vorjahresniveau von 5,6 Mio. €. Im Berichtsquartal notierten die Ausgaben für Entwicklungsleistungen bei 3,6 Mio. € (Vorjahr: 2,2 Mio. €).

## SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie

Der Aktienkurs der SINGULUS TECHNOLOGIES Aktie schloss aufgrund des weiterhin fehlenden Testates am Ende des ersten Quartals 2023 schwach bei 2,00 €. Nachdem die Testate am 6. April 2023 erteilt wurden,

stieg der Aktienkurs auf sein Jahreshoch bei 2,79 € und erreichte dieses fast wieder Mitte Juni. Seitdem gab der Kurs leicht nach und liegt bei Redaktionsschluss am 09.08.2023 bei 2,41 €.

SINGULUS TECHNOLOGIES hat aktuell einen Streubesitz in Höhe von rund 63 %.

## SINGULUS TECHNOLOGIES-Anleihe: weitere Gläubigerversammlung am 30. Mai 2023

Vor dem Hintergrund der verspäteten Bereitstellung des Jahresfinanzberichtes 2022, hat die Gesellschaft die Inhaberinnen und Inhaber ihrer begebenen SINGULUS-Anleihe (ISIN: DE000A2AA5H5, WKN: A2AA5H) im Hinblick auf die Absicherung der Finanzplanung vorsorglich um einen Verzicht auf etwaige Kündigungsrechte für die Dauer von fünfzehn Monaten gebeten, die an eine verspätete Vorlage oder Veröffentlichung testierter Jahresabschlüsse anknüpfen. Weiterhin wurde um die Zustimmung zu weiteren Änderungen der Anleihebedingungen, die zu einem späteren Zeitpunkt die Refinanzierung der Anleihe erleichtern sollen, gebeten. SINGULUS TECHNOLOGIES hatte deshalb am 17. April 2023 eine Aufforderung zur Stimmabgabe in einer Abstimmung ohne Versammlung gemäß § 18 und §§ 5 ff. SchVG für Schuldverschreibungen veröffentlicht. Die von Dienstag, den 2. Mai 2023, um 0:00 Uhr (MESZ), bis Donnerstag, den 4. Mai 2023, um 24:00 Uhr (MESZ) gemäß § 18 und §§ 5 ff. SchVG durchgeführte Abstimmung ohne Versammlung betreffend die EUR 12.000.000,00 Inhaber-Teilschuldverschreibungen, ISIN DE000A2AA5H5 / WKN A2AA5H (die „Schuldverschreibungen“) war nicht beschlussfähig, da das erforderliche Quorum von 50 % der ausstehenden Schuldverschreibungen (§ 15 Abs. 3 Satz 1 SchVG) nicht erreicht wurde. SINGULUS TECHNOLOGIES hat

infolgedessen am 10. Mai 2023 alle Inhaberinnen und Inhaber der SINGULUS-Anleihe eingeladen, an einer zweiten Gläubigerversammlung am 30. Mai 2023 teilzunehmen und von ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Die zweite Gläubigerversammlung betreffend der SINGULUS-Anleihe mit der ISIN DE000A2AA5H5 und der WKN A2AA5H war am 30. Mai 2023 mit einem Quorum von 33,06 % beschlussfähig und hat allen Beschlussvorschlägen zur Änderung der Anleihebedingungen mit 99,72 % zugestimmt.

## Ausblick

SINGULUS TECHNOLOGIES hat nach Ablauf des Berichtszeitraumes die Prognose für das Geschäftsjahr 2023 angepasst und dies mittels MAR am 6. Juli 2023 dem Finanzmarkt gemeldet. Nach Auskunft maßgeblicher Kunden im Solarbereich zu deren Investitionsplanungen stellte die Gesellschaft fest, dass sich der Beginn wesentlicher Projekte in diesem Segment zeitlich verschieben wird. Diese Verzögerungen haben Auswirkungen auf die Umsatzrealisierungen des laufenden Jahres.

Auf Basis des Auftragsbestands in Höhe von 67,2 Mio. € zum 30. Juni 2023 sowie in Erwartung weiterer Auftragsengänge im laufenden Geschäftsjahr erwartet SINGULUS TECHNOLOGIES, dass die Umsätze erwartungsgemäß innerhalb einer Bandbreite von 90 Mio. € bis 100 Mio. €, statt wie bisher angenommen zwischen 140 Mio. € bis 150 Mio. €, liegen. Die Erwartung für das operative Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) reduziert die Gesellschaft von bisher einem niedrigen zweistelligen auf einen niedrigen einstelligen Millionenbetrag in €. Die Erreichung dieser Finanzkennzahlen setzt eine planmäßige Entwicklung der Geschäftstätigkeit in allen Segmenten voraus.

Die wichtigsten Umsatz- und Ergebnisimpulse sollen aus dem Segment Solar und hierbei aus Aufträgen aus den CIGS- und CdTe-Fabriken und deren Erweiterungen für den Großkunden und Aktionär CNBM kommen. Weiterhin werden im Jahresverlauf weitere Aufträge für das Segment Life Science, insbesondere im Medizintechnikbereich, erwartet. Im Segment Halbleiter sollen im Wesentlichen die Abarbeitung bestehender Aufträge mit positiven Auswirkungen auf die Finanzkennzahlen wie Umsatz und EBIT beitragen.

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist sowohl im Hinblick auf die Erreichung der Erzielung der erwarteten Finanzkennzahlen als auch auf die weitere Liquiditätsentwicklung in hohem Maße von der künftigen Entwicklung der Geschäftsaktivitäten mit wenigen, großen Kunden abhängig. Eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft und des Konzerns in den nächsten zwölf Monaten kann nur aufrechterhalten werden, wenn die oben dargestellte Planung in diesem Zeitraum wie erwartet umgesetzt werden kann. Im Übrigen wird auf den Risikobericht verwiesen.

Mit freundlichen Grüßen

Der Vorstand

SINGULUS TECHNOLOGIES AG

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Bilanz

zum 30. Juni 2023 und zum 31. Dezember 2022

AKTIVA	30.06.2023 [Mio. €]	31.12.2022* [Mio. €]
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	17,6	18,7
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel	4,1	3,8
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2,9	2,8
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	17,6	10,4
Sonstige Forderungen und sonstige Vermögenswerte	9,1	9,6
Summe Forderungen und sonstige Vermögenswerte	29,6	22,8
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	9,2	8,3
Unfertige Erzeugnisse	3,9	5,7
Summe Vorräte	13,1	14,0
<b>Summe kurzfristiges Vermögen</b>	<b>64,4</b>	<b>59,3</b>
Sachanlagen	6,7	6,7
Aktivierte Entwicklungskosten	4,4	4,1
Geschäfts- oder Firmenwert	6,7	6,7
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	0,8	0,9
Latente Steueransprüche	0,2	0,1
<b>Summe langfristiges Vermögen</b>	<b>18,8</b>	<b>18,5</b>
<b>Summe Aktiva</b>	<b>83,2</b>	<b>77,8</b>

\* vorläufig, ungeprüft



PASSIVA	30.06.2023 [Mio. €]	31.12.2022* [Mio. €]
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	12,0	9,9
Erhaltene Anzahlungen	4,6	8,0
Verbindlichkeiten aus Fertigungsaufträgen	25,2	34,8
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	10,0	10,0
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	0,2	0,2
Kurzfristige Leasingverbindlichkeiten	0,5	0,3
Sonstige Verbindlichkeiten	8,5	9,9
Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	0,3	2,1
Steuerrückstellungen	0,5	0,5
Sonstige Rückstellungen	7,5	8,0
<b>Summe kurzfristige Schulden</b>	<b>69,3</b>	<b>83,7</b>
Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung	11,3	11,1
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	22,0	0,0
Langfristige Leasingverbindlichkeiten	0,2	0,4
Pensionsrückstellungen	11,4	11,4
Latente Steuerschulden	1,9	1,5
<b>Summe langfristige Schulden</b>	<b>46,8</b>	<b>24,4</b>
<b>Summe Schulden</b>	<b>116,1</b>	<b>108,1</b>
Gezeichnetes Kapital	8,9	8,9
Kapitalrücklage	19,8	19,8
Sonstige Rücklagen	1,1	1,9
Gewinnrücklagen	-62,7	-60,9
<b>Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital</b>	<b>-32,9</b>	<b>-30,3</b>
<b>Summe Eigenkapital</b>	<b>-32,9</b>	<b>-30,3</b>
<b>Summe Passiva</b>	<b>83,2</b>	<b>77,8</b>

\*vorläufig, ungeprüft

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Gewinn- und Verlustrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 und 2022

	2. Quartal 2023		2. Quartal 2022		01.01. - 30.06.2023		01.01. - 30.06.2022	
	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]	[Mio. €]	[%]
<b>Umsatzerlöse (brutto)</b>	25,4	100,0	22,8	100,4	41,7	100,2	44,2	100,2
Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten	0,0	0,0	-0,1	-0,4	-0,1	-0,2	-0,1	-0,2
<b>Umsatzerlöse (netto)</b>	25,4	100,0	22,7	100,0	41,6	100,0	44,1	100,0
Herstellungskosten des Umsatzes	-19,0	-74,8	-17,3	-76,2	-30,5	-73,3	-32,3	-73,2
<b>Brutto-Ergebnis vom Umsatz</b>	6,4	25,2	5,4	23,8	11,1	26,7	11,8	26,8
Forschung und Entwicklung	-1,7	-6,7	-1,5	-6,6	-3,1	-7,5	-3,3	-7,5
Vertrieb und Kundenservice	-2,8	-11,0	-3,0	-13,2	-4,9	-11,8	-5,3	-12,0
Allgemeine Verwaltung	-1,8	-7,1	-1,4	-6,2	-3,9	-9,4	-3,5	-7,9
Sonstige betriebliche Aufwendungen	-0,3	-1,1	-0,2	-0,9	-0,3	-0,7	-0,4	-0,9
Sonstige betriebliche Erträge	0,4	1,6	3,6	15,9	0,4	1,0	3,7	8,4
Aufwand aus Restrukturierung	0,0	0,0	-1,5	-6,6	0,0	0,0	-1,5	-3,4
Summe betriebliche Aufwendungen	-6,2	-24,4	-4,0	-17,6	-11,8	-28,4	-10,3	-23,4
<b>Operatives Ergebnis (EBIT)</b>	0,2	0,8	1,4	6,2	-0,7	-1,7	1,5	3,4
Finanzerträge	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Finanzierungsaufwendungen	-0,6	-2,4	-0,5	-2,2	-1,2	-2,9	-1,0	-2,3
<b>Ergebnis vor Steuern</b>	-0,4	-1,5	0,9	4,0	-1,9	-4,6	0,5	1,1
Steueraufwand/-ertrag	0,1	0,4	0,3	1,3	0,1	0,2	0,4	0,9
<b>Periodenergebnis</b>	-0,3	-1,1	1,2	5,3	-1,8	-4,3	0,9	2,0
Davon entfallen auf:								
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-0,3		1,2		-1,8		0,9	
Nicht beherrschende Anteile	0,0		0,0		0,0		0,0	
	[€]		[€]		[€]		[€]	
Ergebnis je Aktie – unverwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,03		0,13		-0,20		0,10	
Ergebnis je Aktie – verwässert bezogen auf das den Stammaktionären des Mutterunternehmens zurechenbare Periodenergebnis (in €)	-0,03		0,13		-0,20		0,10	

## SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern Gesamtergebnisrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 und 2022

	2. Quartal 2023 [Mio. €]	2. Quartal 2022 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2023 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2022 [Mio. €]
Periodenergebnis	-0,3	1,2	-1,8	0,9
Posten, die in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden können:				
Wechselkursdifferenzen im laufendem Jahr	-0,4	0,5	-0,8	1,1
Summe der direkt im sonstigen Ergebnis erfassten Aufwendungen und Erträge	-0,4	0,5	-0,8	1,1
Gesamtergebnis	-0,7	1,7	-2,6	2,0
Davon entfallen auf:				
Anteilseigner des Mutterunternehmens	-0,7	1,7	-2,6	2,0

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Eigenkapitalveränderungsrechnung

zum 30. Juni 2023 und 2022

Auf die Anteilseigner des  
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Sonstige Rücklagen
	[Mio. €]	[Mio. €]	Währungs- umrechnungs- rücklage [Mio. €]
<b>Stand zum 1. Januar 2022</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>4,1</b>
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	1,1
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,1</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2022</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>5,2</b>
<b>Stand zum 1. Januar 2023*</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>5,3</b>
Periodenergebnis	0,0	0,0	0,0
Sonstiges Ergebnis	0,0	0,0	-0,8
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>-0,8</b>
<b>Stand zum 30. Juni 2023</b>	<b>8,9</b>	<b>19,8</b>	<b>4,5</b>

\*vorläufig, ungeprüft

**Auf die Anteilseigner des  
Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital**

Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital			Eigenkapital	
Sonstige Rücklagen	Gewinnrücklagen	Summe		
Finanzmathematische Gewinne und Verluste aus Pensionszusagen [Mio. €]	Sonstige Gewinn- rücklagen [Mio. €]	[Mio. €]	[Mio. €]	
-7,3	-65,2	-39,7	-39,7	-39,7
0,0	0,9	0,9	0,9	0,9
<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>	<b>1,1</b>
<b>0,0</b>	<b>0,9</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>	<b>2,0</b>
-7,3	-64,3	-37,7	-37,7	-37,7
-3,4	-60,9	-30,3	-30,3	-30,3
0,0	-1,8	-1,8	-1,8	-1,8
0,0	0,0	-0,8	-0,8	-0,8
<b>0,0</b>	-1,8	-2,6	-2,6	-2,6
-3,4	-62,7	-32,9	-32,9	-32,9

# SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern

## Kapitalflussrechnung

vom 1. Januar bis zum 30. Juni 2023 und 2022

	01.01. - 30.06.2023 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2022 [Mio. €]
<b>Cashflow aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>		
Periodenergebnis	-1,8	0,9
Berichtigungen zur Überleitung des Periodenergebnisses zu den Einzahlungen/Auszahlungen		
Abschreibungen auf das Anlagevermögen	1,4	2,0
Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	0,0	0,2
Gewinn/Verlust aus dem Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0,0	1,3
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen/Erträge	-0,1	-0,5
Finanzergebnis	1,2	0,9
Steuerergebnis	-0,1	-0,4
Veränderung der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	-0,2	0,6
Veränderung der Fertigungsaufträge	-16,7	-13,3
Veränderung der sonstigen Forderungen und sonstigen Vermögenswerte	0,2	-0,9
Veränderung der Vorräte	0,7	0,4
Veränderung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2,0	-3,2
Veränderung der sonstigen Verbindlichkeiten	-1,3	-3,8
Veränderung der erhaltenen Anzahlungen	-3,5	-1,3
Veränderung der Rückstellungen aus Restrukturierungsmaßnahmen	-1,8	1,2
Veränderung weiterer Rückstellungen	-0,6	-1,6
Gezahlte Zinsen	0,0	0,0
	-18,8	-18,4
<b>Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der betrieblichen Geschäftstätigkeit</b>	<b>-20,6</b>	<b>-17,5</b>

	01.01. - 30.06.2023 [Mio. €]	01.01. - 30.06.2022 [Mio. €]
<b>Cashflow aus dem Investitionsbereich</b>		
Auszahlungen für Investitionen in Entwicklungskosten	-0,8	-0,4
Auszahlungen für Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte und Sachanlagevermögen	-0,7	-0,2
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	-1,5	-0,6
<b>Cashflow aus dem Finanzierungsbereich</b>		
Auszahlungen für Anleihezinsen	-0,3	-0,3
Einzahlungen für die Aufnahme von Darlehen	22,0	10,0
Auszahlungen für Darlehenszinsen	0,0	0,0
Auszahlungen für Finanzierungs-Leasingverbindlichkeiten	-0,2	-1,4
Veränderung der verfügbarsbeschränkten Finanzmittel	-0,3	9,6
Nettoeinzahlungen/-auszahlungen aus der Finanzierungstätigkeit	21,2	17,9
Zu-/Abnahme der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	-0,9	-0,2
Auswirkungen von Fremdwährungsumrechnungsdifferenzen	-0,2	0,1
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente zu Beginn des Berichtszeitraumes	18,7	14,9
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende des Berichtszeitraumes	17,6	14,8

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente beinhalten Geldanlagen mit einer Restlaufzeit von maximal drei Monaten im Erwerbszeitpunkt.

Verfügbarsbeschränkte Finanzmittel werden gesondert in der Bilanz ausgewiesen. Diese Finanzmittel stehen im Zusammenhang mit Finanzierungstransaktionen der Gesellschaft und werden innerhalb der Konzern-Kapitalflussrechnung im Cashflow aus dem Finanzierungsbereich dargestellt.

## Anhang zum Zwischenabschluss

Die SINGULUS TECHNOLOGIES Aktiengesellschaft (im Folgenden auch „SINGULUS“ oder „Gesellschaft“ genannt) ist eine börsennotierte Kapitalgesellschaft mit Sitz in Deutschland. Der vorliegende Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung der SINGULUS TECHNOLOGIES AG und ihrer Tochtergesellschaften („Konzern“) für die ersten sechs Monate des Geschäftsjahres 2023 wurde mit Beschluss des Vorstands vom 10. August 2023 zur Veröffentlichung freigegeben.

Der Konzernabschluss ist in Euro (€) aufgestellt. Sofern nicht anders vermerkt, sind alle Beträge in Millionen Euro (Mio. €) angegeben. Durch die Angaben in Mio. € können Rundungsdifferenzen entstehen.

### Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses für den Zeitraum vom 1. Januar 2023 bis 30. Juni 2023 erfolgte in Übereinstimmung mit IAS 34 „Interim Financial Reporting“. Der Zwischenabschluss wurde weder geprüft noch einer prüferischen Durchsicht unterzogen.

Weiterhin weisen wir auf die noch ausstehende Testierung des Jahres- und Konzernjahresabschlusses für das Geschäftsjahr 2022 und damit der Eröffnungsbilanzwerte für die laufende Berichtsperiode durch den zuständigen Abschlussprüfer hin.

Der hälftige Verzehr des Grundkapitals nach HGB ist im Geschäftsjahr 2017 eingetreten und wurde zum 21. September 2017 gemeldet. Die außerordentliche Hauptversammlung erfolgte am 29. November 2017. Der Vorstand hat in der außerordentlichen Hauptversammlung vom 29. Oktober 2021 sowie in der ordentlichen Hauptversammlung vom 19. Juli 2023 nochmals über den Verlust des Grundkapitals nach HGB der Muttergesellschaft gemäß § 92 Abs. 1 AktG berichtet. Dabei wurden die Hintergründe zum

Verzehr des Eigenkapitals dargestellt, die im Wesentlichen in den zeitlichen Verschiebungen der Umsatzrealisierung in HGB und IFRS sowie in den operativen Verlusten aufgrund der Unterauslastung der Organisation in den vergangenen Jahren beruhen.

Die Gesellschaft verfügt jedoch aus heutiger Sicht über ausreichend frei verfügbare liquide Mittel zur Sicherstellung der Geschäftstätigkeit und bilanziert daher unter der Going Concern Prämisse.

Der SINGULUS TECHNOLOGIES Konzern ist sowohl im Hinblick auf die Erreichung der Erzielung der erwarteten Finanzkennzahlen als auch auf die weitere Liquiditätsentwicklung in hohem Maße von der künftigen Entwicklung der Geschäftsaktivitäten mit wenigen, großen Kunden abhängig. Eine ausreichende Liquidität der Gesellschaft und des Konzerns in den nächsten zwölf Monaten ab Aufstellung kann nur aufrechterhalten werden, wenn die Planung in den nächsten zwölf Monaten ab Aufstellung realisiert werden kann. Wesentliche Voraussetzungen in der Planung sind dabei, dass die aufgrund der bereits kontrahierten Großaufträge mit CNBM zu leistenden Teilzahlungen auch tatsächlich bzw. nicht mit materieller Verzögerung erfolgen. Darüber hinaus ist die Erlangung weiterer wesentlicher Großaufträge in den nächsten zwölf Monaten notwendig. Des Weiteren muss die Verfügbarkeit und Aufrechterhaltung der zugesagten 20,0 Mio. € CNBM-Finanzierung über Oktober 2024 hinaus sowie die Verfügbarkeit des Super Senior Loans in Höhe von 4,0 Mio. € gewährleistet sein. Außerdem muss im März 2024 die Verlängerung der Betriebsmittelkreditlinie über 10 Mio. € erfolgen oder alternativ durch ein Gesellschafterdarlehen von CNBM ersetzt werden.

Diese Ereignisse und Gegebenheiten deuten auf das Bestehen einer wesentlichen Unsicherheit hin, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmertätigkeit aufwerfen kann und die ein bestandsgefährdendes Risiko im Sinne des § 322 Abs. 2 Satz 3 HGB darstellt.



Die Erstellung des Zwischenabschlusses in Übereinstimmung mit IAS 34 erfordert Schätzungen und Annahmen durch die Geschäftsleitung, die sich auf die Höhe der bilanzierten Vermögenswerte, Schulden, Umsatzerlöse, Erträge, Aufwendungen sowie Eventualverbindlichkeiten ausgewirkt haben. Diese Annahmen und Schätzungen beziehen sich im Wesentlichen auf die konzerneinheitliche Festlegung wirtschaftlicher Nutzungsdauern, die Wertminderungen von Vermögenswerten, die Bewertung von Rückstellungen, die Realisierbarkeit von Forderungen, den Ansatz von erzielbaren Restwerten im Bereich des Vorratsvermögens sowie die Realisierbarkeit zukünftiger Steuerentlastungen. Die tatsächlichen Werte können in Einzelfällen von den getroffenen Annahmen und Schätzungen abweichen. Änderungen werden zum Zeitpunkt einer besseren Erkenntnis erfolgswirksam berücksichtigt. Die im Konzernabschluss zur Zwischenberichterstattung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden entsprechen denen des letzten veröffentlichten Konzernabschlusses zum Geschäftsjahr 2021. Eine detaillierte Beschreibung der Grundsätze der Rechnungslegung ist im Anhang zum Konzernabschluss unseres Geschäftsberichts 2021 veröffentlicht.

### Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluss enthält neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG alle Gesellschaften, die unter der rechtlichen oder faktischen Beherrschung der Gesellschaft stehen. In den Zwischenabschluss zum 30. Juni 2023 wurden neben der SINGULUS TECHNOLOGIES AG insgesamt zwei inländische und neun ausländische Tochtergesellschaften einbezogen. Im Berichtszeitraum wurden weder Gesellschaften in den Konsolidierungskreis aufgenommen noch sind Unternehmen aus dem Konsolidierungskreis ausgeschieden.

### Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie aus Fertigungsaufträgen gliedern sich zum 30. Juni 2023 wie folgt auf:

	30.06.2023 Mio. €	31.12.2022 Mio. €
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen – kurzfristig	3,0	2,9
Forderungen aus Fertigungsaufträgen	17,6	10,4
Abzüglich Wertberichtigungen	-0,1	-0,1
	20,5	13,2

### Immaterielle Vermögenswerte

Unter den immateriellen Vermögenswerten werden aktivierte Entwicklungsaufwendungen, Firmenwerte, Kundenstämme sowie Konzessionen, Schutzrechte und sonstige immaterielle Vermögenswerte bilanziert. Die aktivierten Entwicklungskosten lagen zum 30. Juni 2023 bei 4,4 Mio. € (31. Dezember 2022: 4,1 Mio. €). Die Investitionen in die Entwicklung betragen in den ersten sechs Monaten 2023 insgesamt 0,8 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €). An planmäßigen Abschreibungen für aktivierte Entwicklungskosten sind 0,6 Mio. € angefallen (Vorjahr: 0,8 Mio. €). Im Berichtsquartal wurden in die Entwicklungstätigkeit 0,5 Mio. € (Vorjahr: 0,2 Mio. €) investiert, die planmäßigen Abschreibungen betragen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

### Sachanlagen

Im ersten Halbjahr des Geschäftsjahres 2023 wurden 0,7 Mio. € in das Sachanlagevermögen investiert (Vorjahr: 0,2 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen betragen im gleichen Zeitraum 0,7 Mio. € (Vorjahr: 1,2 Mio. €). Die planmäßigen Abschreibungen für das Berichtsquartal betragen 0,3 Mio. € (Vorjahr: 0,6 Mio. €).

## Aufgliederung von Umsatzerlösen

Die nachfolgende Matrix ordnet die Umsatzerlöse für den Berichtszeitraum den einzelnen Segmenten nach ausgewählten Kategorien zu.

1. Januar bis 30. Juni 2023	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
<b>Umsatzerlöse nach Bestimmungsland</b>				
Deutschland	2,3	6,2	0,9	9,4
Restliches Europa	13,2	0,9	0,8	14,9
Nord- & Südamerika	0,3	1,4	0,2	1,9
Asien	9,4	3,6	2,4	15,4
Afrika & Australien	0,0	0,1	0,0	0,1
	<b>25,2</b>	<b>12,2</b>	<b>4,3</b>	<b>41,7</b>
<b>Umsatzerlöse nach Herkunftsland</b>				
Deutschland	24,7	9,5	3,1	37,3
Restliches Europa	0,0	0,2	0,2	0,4
Nord- & Südamerika	0,0	1,0	0,2	1,2
Asien	0,5	1,5	0,8	2,8
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>25,2</b>	<b>12,2</b>	<b>4,3</b>	<b>41,7</b>
<b>Produkte und Dienstleistungen</b>				
Produktionsanlagen	23,9	8,6	3,7	36,2
Service und Ersatzteile	1,3	3,6	0,6	5,5
	<b>25,2</b>	<b>12,2</b>	<b>4,3</b>	<b>41,7</b>
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	22,4	7,2	3,6	33,2
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	2,8	5,0	0,7	8,5
	<b>25,2</b>	<b>12,2</b>	<b>4,3</b>	<b>41,7</b>

1. Januar bis 30. Juni 2022	Solar Mio. €	Life Science Mio. €	Halbleiter Mio. €	Gesamt Mio. €
<b>Umsatzerlöse nach Bestimmungsland</b>				
Deutschland	3,5	1,9	1,7	7,1
Restliches Europa	0,1	2,8	0,1	3,0
Nord- & Südamerika	0,0	4,7	0,4	5,1
Asien	13,1	15,3	0,5	28,9
Afrika & Australien	0,0	0,1	0,0	0,1
	<b>16,7</b>	<b>24,8</b>	<b>2,7</b>	<b>44,2</b>
<b>Umsatzerlöse nach Herkunftsland</b>				
Deutschland	16,3	20,6	2,1	39,0
Restliches Europa	0,0	0,2	0,0	0,2
Nord- & Südamerika	0,0	2,9	0,4	3,3
Asien	0,4	1,1	0,2	1,7
Afrika & Australien	0,0	0,0	0,0	0,0
	<b>16,7</b>	<b>24,8</b>	<b>2,7</b>	<b>44,2</b>
<b>Produkte und Dienstleistungen</b>				
Produktionsanlagen	15,7	20,1	2,0	37,8
Service und Ersatzteile	1,0	4,7	0,7	6,4
	<b>16,7</b>	<b>24,8</b>	<b>2,7</b>	<b>44,2</b>
<b>Zeitpunkt der Umsatzrealisierung</b>				
Umsatzrealisierung über einen Zeitraum	15,7	20,0	2,0	37,7
Umsatzrealisierung zu einem Zeitpunkt	1,0	4,8	0,7	6,5
	<b>16,7</b>	<b>24,8</b>	<b>2,7</b>	<b>44,2</b>

#### Erlösschmälerungen und Vertriebs Einzelkosten

Die Erlösschmälerungen beinhalten gewährte Skonti. In den Vertriebs Einzelkosten sind im Wesentlichen Aufwendungen für Verpackung, Frachten und Provisionen enthalten.

#### Allgemeine Verwaltungskosten

Unter Verwaltungsaufwendungen werden die Aufwendungen der Geschäftsleitung, des Personalwesens und des Finanz- und Rechnungswesens sowie die auf sie entfallenden Raum- und

Kfz-Kosten erfasst. Weiterhin sind hier die laufenden IT-Kosten, Rechts- und Beratungskosten, die Kosten der Investor Relations, der ordentlichen Hauptversammlung sowie die Kosten des Jahresabschlusses ausgewiesen.

### Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen

In den Forschungs- und Entwicklungsaufwendungen des ersten Halbjahrs 2023 sind neben den Forschungsaufwendungen und den nicht aktivierungsfähigen Entwicklungsaufwendungen weiter-

hin planmäßige Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungskosten in Höhe von 0,6 Mio. € (Vorjahr: 0,8 Mio. €) enthalten. Innerhalb des zweiten Quartals 2023 fielen Abschreibungen auf aktivierte Entwicklungsleistungen in Höhe von 0,3 Mio. € an (Vorjahr: 0,4 Mio. €).

### Finanzinstrumente

Die nachfolgende Tabelle zeigt Buchwerte und beizulegende Zeitwerte sämtlicher im Konzernabschluss erfasster Finanzinstrumente nach Klassen.

	Bewertungs- methode	Buchwert		Beizulegender Zeitwert	
		30.06.2023 Mio. €	31.12.2022 Mio. €	30.06.2023 Mio. €	31.12.2022 Mio. €
<b>Finanzielle Vermögenswerte</b>					
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente **	AC	17,6	18,7	–	–
Verfügungsbeschränkte Finanzmittel **	AC	4,1	3,8	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen **	AC	2,9	2,8	–	–
Sonstige Forderungen	AC	17,6	10,4	–	–
<b>Finanzielle Verbindlichkeiten</b>					
Anleihe *	AC	11,5	11,3	7,4	5,3
Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen	AC	32,0	10,0	–	–
Derivative Finanzinstrumente					
Hedging Derivate **	HD	–	–	–	–
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen **	AC	12,0	9,9	–	–
Sonstige Verbindlichkeiten	AC	8,6	9,9	–	–
Schulden in Zusammenhang mit zur Veräußerung gehaltenen langfristigen Vermögenswerten	AC	0,0	14,2	–	–
<b>Summe</b>	AC	<b>106,3</b>	<b>72,6</b>	<b>–</b>	<b>–</b>
<b>Summe</b>	HD	<b>0,0</b>	<b>0,0</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

\* Die Bewertung zum beizulegenden Zeitwert wurde, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegender Zeitwert der Stufe 1 eingeordnet.

\*\* Die Bewertungen zum beizulegenden Zeitwert wurden, basierend auf den Inputfaktoren der verwendeten Bewertungstechniken, als beizulegende Zeitwerte der Stufe 2 eingeordnet.

#### Erläuterung der Abkürzungen:

AC: Amortised Cost (Finanzielle Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden)

HD: Hedging Derivative (Hedging Derivate)

Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente, verfügbare beschränkte Finanzmittel sowie Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen haben regelmäßig kurze Restlaufzeiten. Die bilanzierten Werte stellen näherungsweise die beizulegenden Zeitwerte dar. Gleiches gilt für kurzfristige Forderungen aus Lieferungen und Leistungen und sonstige Vermögenswerte.

Die beizulegenden Zeitwerte von langfristigen Forderungen aus Lieferungen und Leistungen entsprechen den Barwerten der mit den Vermögenswerten verbundenen Zahlungen unter Berücksichtigung der entsprechenden Zinsparameter.

Als Bewertungskurs für die abgeschlossenen Devisentermingeschäfte werden für Kassavaluta die EZB-Referenzkurse und für Terminvaluta die gültigen Terminbewertungskurse der jeweiligen Geschäftsbank verwendet.

Der beizulegende Zeitwert der börsennotierten Anleihe entspricht dem Börsenkurs zum Abschlussstichtag, zuzüglich des Buchwerts der abgegrenzten Zinsverbindlichkeiten zum Stichtag.

Die beizulegenden Zeitwerte der Verbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen entsprechen dem Rückzahlungsbetrag der Darlehen am Bilanzstichtag.

Das maximale Kreditrisiko wird durch die Buchwerte der finanziellen Vermögenswerte und Schulden reflektiert.

## Finanzerträge und Finanzierungsaufwendungen

Die Zinserträge/-aufwendungen setzen sich wie folgt zusammen:

	30.06.2023 Mio. €	30.06.2022 Mio. €
Finanzierungsaufwendungen aus der Anleihebegebung	-0,3	-0,3
Zinsaufwendungen aus der Aufzinsung von Pensionsrückstellungen	-0,2	-0,1
Sonstige Finanzierungsaufwendungen	-0,7	-0,6
	1,2	-1,0

## Ergebnis je Aktie

Bei der Berechnung des unverwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraums im Umlauf befinden, geteilt.

Bei der Berechnung des verwässerten Ergebnisses je Aktie wird das den Inhabern von Stammaktien des Mutterunternehmens zuzurechnende Ergebnis durch die gewichtete durchschnittliche Anzahl von Stammaktien, die sich während des Berichtszeitraumes im Umlauf befinden, zuzüglich der gewichteten durchschnittlichen Anzahl der Stammaktien, welche sich aus der Umwandlung aller potenziellen Stammaktien mit Verwässerungseffekt in Stammaktien ergeben würden, geteilt. Verwässerungseffekte waren im Berichtsquartal sowie im Vorjahresvergleichszeitraum nicht zu verzeichnen. Im Zeitraum zwischen dem Bilanzstichtag und der Aufstellung des Konzernabschlusses haben keine Transaktionen mit Stammaktien oder potenziellen Stammaktien stattgefunden.

### **Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Anleihebegebung**

Die besicherte Anleihe (ISIN DE000A2AA5H5) mit einem Volumen von 12,0 Mio. € wurde im Juli 2016 begeben. Die ursprüngliche Laufzeit von fünf Jahren wurde mit Beschluss vom 6. Mai 2021 um zusätzliche fünf Jahre verlängert. Die nominale Verzinsung für die erweiterte Laufzeit beträgt nominal 4,5 % p.a. Der Rückzahlungsbetrag wird je Teilschuldverschreibung im Nennbetrag von EUR 100,00 um EUR 5,00 auf EUR 105,00 erhöht. Der Effektivzins für die zusätzlichen fünf Jahre beträgt 5,4 % p.a.

Der Besicherung der Anleihe dienen hauptsächlich Zahlungsmittel, Forderungen, Vorräte, Sachanlagen sowie immaterielle Vermögensgegenstände der SINGULUS TECHNOLOGIES AG.

### **Finanzierungsverbindlichkeiten aus der Aufnahme von Darlehen**

Der chinesischen Staatskonzern CNBM Group, Peking, hält über eine Konzerngesellschaft (CNBM) 16,75 % Aktien an SINGULUS TECHNOLOGIES. Zur Sicherung des Fortbestandes des Unternehmens unterzeichnete die Gesellschaft mit CNBM mit Wirkung zum 3. Februar 2023 eine Vereinbarung über die Bereitstellung liquider Mittel in Höhe von 20,0 Mio. €. Im Gegenzug für das gewährte Darlehen räumt SINGULUS TECHNOLOGIES CNBM die Option auf exklusive Nutzungsrechte für eine bestimmte Dünnschicht-Technologie im Solarbereich ein. Das Gesamtvolumen floss der Gesellschaft in zwei Tranchen, im März 2023 in Höhe von 9,6 Mio. € und Anfang April 2023 in Höhe von 10,4 Mio. €, zu. Beide Tranchen haben eine Laufzeit von mindestens 18 Monaten,

die ausgezahlten Mittel müssen jedoch erst nach Aufforderung des Darlehensgebers ganz oder teilweise zurückbezahlt werden. Die Gesellschaft hat zudem die Möglichkeit, zu jedem beliebigen Zeitpunkt die Mittel teilweise oder vollständig zurückzuzahlen. Diese können hingegen nicht erneut in Anspruch genommen.

Seit Mai 2022 steht der Gesellschaft eine Betriebsmittelkreditlinie in Höhe von 10,0 Mio. € zur Verfügung. Die Rückzahlung des Darlehens wird garantiert durch den chinesischen Hauptaktionär CNBM. Die Laufzeit der Vereinbarung betrug zunächst zwölf Monate und wurde mit einer Ergänzung vom 31. Januar 2023 mit Wirkung zum April 2023 um weitere zwölf Monate verlängert. Die jährliche Verzinsung liegt 2,0 Prozentpunkte über dem EURIBOR und wird quartalsweise aktualisiert.

Darüber hinaus steht der Gesellschaft gemäß den Anleihebedingungen ein Darlehen in Höhe von 4,0 Mio. € zur Verfügung. Die Laufzeit des Darlehens endet zum 31. Dezember 2024. Im Mai 2023 hat die Gesellschaft die erste Tranche über 2,0 Mio. € in Anspruch genommen. Die Verzinsung liegt bei 7,5 % p.a. Das Darlehen ist nach den Anleihebedingungen vorrangig besichert.

### **Ereignisse nach dem Bilanzstichtag**

Die Hauptversammlung am 19. Juli 2023 hat den Vorstand ermächtigt, das Grundkapital der Gesellschaft mit Zustimmung des Aufsichtsrates bis zum 18. Juli 2028 einmalig oder mehrmals um bis zu insgesamt EUR 4.448.263,00 gegen Bar- und/oder Sacheinlagen durch Ausgabe von bis zu 4.448.263 neuen, auf

den Inhaber lautenden Aktien im Nennbetrag von EUR 1,00 zu erhöhen (Genehmigtes Kapital 2023/I). Den Aktionären ist dabei grundsätzlich ein Bezugsrecht einzuräumen. Gleichzeitig wurde das bestehende genehmigte Kapital 2018/I aufgehoben.

Weitere berichtspflichtige Ereignisse sind nach Ende des Geschäftsjahres nicht eingetreten.

### Aktienbesitz der Organmitglieder

Zum Bilanzstichtag besaßen die Mitglieder von Vorstand und Aufsichtsrat der SINGULUS TECHNOLOGIES AG die folgende Anzahl an Aktien, Wandelanleihen und Aktienoptionen: Der Aufsichtsratsvorsitzende Herr Dr.-Ing. Lechnitz hielt zum 30. Juni 2023 insgesamt 245 Stück Aktien der Gesellschaft, die stellvertretende Aufsichtsratsvorsitzende Frau Dr. Silke Landwehrmann hielt zum 30. Juni 2023 2.000 Stück Aktien der Gesellschaft.

Des Weiteren wurde von den Vorstandsmitgliedern zum Ende des Berichtsquartals die folgende Anzahl an Aktien aus eigenem Erwerb an der SINGULUS TECHNOLOGIES AG gehalten:

	30.06.2023 Stück
Dr.-Ing. Stefan Rinck, CEO	122
Markus Ehret, CFO	43
	165

## Bilanzeid

„Nach bestem Wissen versichern wir, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen für die Zwischenberichterstattung der Konzernzwischenabschluss ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt. Im Konzernzwischenlagebericht wird der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage des Konzerns so dargestellt, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklungen des Konzerns im verbleibenden Geschäftsjahr beschrieben werden.“

Kahl am Main, im August 2023

Der Vorstand

## Konzern-Kennzahlen für das zweite Quartal (vorläufig und ungeprüft)

		2022	2023
Umsatz (brutto)	Mio. €	22,8	25,4
Auftragseingang	Mio. €	27,1	10,0
EBIT	Mio. €	1,4	0,2
EBITDA	Mio. €	2,4	1,0
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	0,9	-0,4
Periodenergebnis	Mio. €	1,2	-0,3
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	2,2	3,6

## Konzern-Kennzahlen für das erste Halbjahr (vorläufig und ungeprüft)

		2022	2023
Umsatz (brutto)	Mio. €	44,2	41,7
Auftragseingang	Mio. €	33,5	24,1
Auftragsbestand (30.06.)	Mio. €	104,0	67,2
EBIT	Mio. €	1,5	-0,7
EBITDA	Mio. €	3,5	0,7
Ergebnis vor Steuern	Mio. €	0,5	-1,9
Periodenergebnis	Mio. €	0,9	-1,8
Operating-Cashflow	Mio. €	-17,5	-20,6
Eigenkapital	Mio. €	-30,3	-32,9
Bilanzsumme	Mio. €	77,8	83,2
Ausgaben für Forschung & Entwicklung	Mio. €	5,6	6,0
Mitarbeitende (30.06.)		321	298
Gewichtete Anzahl der Aktien, basic		8.896.527	8.896.527
Ergebnis pro Aktie, basic	€	0,10	-0,20

## Unternehmenskalender 2023

### August 2023

Bericht zum ersten Halbjahr 2023 11.08

### Oktober 2023

Jahresabschluss 2022 31.10.

### November 2023

Zwischenbericht Q3-2023 14.11.

## Zukunftsgerichtete Aussagen und Prognosen

Dieser Bericht enthält zukunftsgerichtete Aussagen, die auf den gegenwärtigen Erwartungen, Vermutungen und Prognosen des Vorstands beruhen sowie den ihm zurzeit verfügbaren Informationen. Bekannte wie auch unbekanntes Risiken, Ungewissheiten und Einflüsse können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage oder die Entwicklung von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Wir übernehmen keine Verpflichtung, die in diesem Bericht gemachten zukunftsgerichteten Aussagen zu aktualisieren.



### SINGULUS TECHNOLOGIES AG

Hanauer Landstraße 103  
D-63796 Kahl am Main  
Tel. +49 6188 440-0  
Fax +49 6188 440-1110  
Internet: www.singulus.de

### Investor Relations

Maren Schuster  
Tel. +49 6188 440-1612  
Fax +49 6188 440-1110  
investor.relations@singulus.de